



SÜDDEUTSCHE TEERINDUSTRIE
GMBH & CO KG · MALSCH

Technisches Merkblatt

Stand 02/2020

KONTAKTKLEBER D/N

Bitumenlösung

I EINSATZGEBIETE

Nahtverklebung im Asphaltstraßenbau beim Einbau „heiß an kalt“.

Wasserdichte Verklebung im Straßenbau als auch zur Abdichtung von Deponien.

II EIGENSCHAFTEN

ESTOL Kontaktkleber verbindet dauerhaft und fest die einzelnen Bahnen eines Asphaltbelages. Die Nahtstelle ist gegen Zugkräfte und drückendes Wasser geschützt. ESTOL Kontaktkleber wird dort eingesetzt, wo ein Einbau „heiß an kalt“ vorgenommen wird und eine dauerhafte Nahtverklebung erforderlich ist.

Beim Anbau des Heißmischguts wird dieses zunächst lose an die Kante aufgeschichtet. Die Wärme des Mischgutes aktiviert den ESTOL Kontaktkleber und das Material kann in die Hohlräume des unverdichteten Asphaltbelages an der Naht eindringen. Durch den Walzvorgang werden die Hohlräume stark verengt.

ESTOL Kontaktkleber verteilt sich in einem begrenzten Raum an der Nahtstelle. Ein Teil wird an der Oberfläche der Decke sichtbar.

Dieses bewusste Bindemittelüberangebot bewirkt eine gute, dauerhafte Verklebung der Naht und bedingt so die hervorragenden Eigenschaften des ESTOL Kontaktklebers.

III PRODUKTDATEN:

Konsistenz: flüssig

Dichte: ca. 0,95 g/cm³

Verarbeitungstemperatur: Umgebungstemperatur;
ab 5 °C.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

I ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Nahtflanke muss sauber, und trocken sein. Sofern erforderlich mit ESTOL C50B5-S grundieren.

Der Einbau kann temperaturunabhängig wie im Asphaltstraßenbau erforderlich ab 5 °C erfolgen.

II VERARBEITUNG

ESTOL Kontaktkleber wird an die vorhandene Asphaltkante zur wasserdichten Verklebung der Naht aufgebracht. Der ESTOL Kontaktkleber ist kalt verarbeitbar.

Kontaktkleber kann an die Anbaukante mit Quast, Bürste, Spachtel oder Druckgefäß mit Lanze (ESTOL – Rapid) aufgetragen werden.

Kontaktkleber D – mit Faser – ist höher viskos und kann in Schichten von 3 mm an der Flanke standfest aufgebracht werden. Durch die Faserverstärkung können hohe Zugkräfte aufgenommen werden.

Kontaktkleber N – ohne Faser – ist niederviskos, kann auch mit einem Pinsel verarbeitet werden und dringt leicht in die Poren an Kanten und Schnittstellen ein.

III VERBRAUCH

Der Verbrauch richtet sich nach den äußeren Gegebenheiten und der Beschaffenheit der Kante.

Als Anhaltspunkt können folgende Verbräuche je cm Belagsstärke angegeben werden:

ESTOL Kontaktkleber D: 30 g je lfm

ESTOL Kontaktkleber N: 15 g je lfm

IV REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Bitumenreiniger oder Benzin zum Reinigen der Hände
Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen
verwenden.

V GEBINDE

25 kg Metallgebände

VI LAGERUNG

Im Original verschlossenen Gebinde sechs Monate lagerfähig.

Kühl und trocken, nicht im Freien lagern.

VII HINWEIS

Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung.

Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten